

Vorbereitet für Notfälle und Krisen?

Angebot für schulische Kriseninterventionsteams

Ist unsere Schule gut vorbereitet auf Krisen und Notfälle? Fühlen wir uns sicher? Verfügen wir über die nötigen Handlungsoptionen? Sind die Abläufe und Informationswege bei einem Notfall, in einer Krise geklärt?

Das Reflexionsinstrument 'Kriseninterventions-Check' bietet Kriseninterventionsteams die Möglichkeit, ihr Konzept zu überprüfen, zu ergänzen und /oder zu entwickeln.

Zielgruppe	Kriseninterventionsteams aller Schulstufen der Volksschule
Ziele	<ul style="list-style-type: none">- Notfallkonzept der eigenen Schule ist überprüft- allfälliger Entwicklungsbedarf steht fest- Gewinn von (Handlungs-)Sicherheit in Bezug auf Krisen und Notfälle
Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none">- Inputs- Arbeit mit dem Kriseninterventions-Check (KIT-Check)- gemeinsames Reflektieren von Fragestellungen
Leitung	Eva Rothenbühler, Psychologin lic.phil., Ausbildung in Notfallpsychologie Hanna Kobel-Würmli, Supervisorin MAS/BSO, Bedrohungsmanagerin IPBm
Zeit	Die Daten und die Dauer der Arbeitssequenzen (insgesamt 6 Stunden) werden mit den Kriseninterventionsteams direkt vereinbart.
Ort	Dienststelle Volksschulbildung, Schulberatung Kellerstrasse 10, 6005 Luzern
Kosten	6 Stunden werden von der DVS finanziert. Weitere Beratungen werden mit Fr. 120.00 pro Stunde verrechnet.
Anmeldung	Helen Schnidrig, Sekretariat Schulberatung 041 228 55 50 oder helen.schnidrig@lu.ch